

# Premiere auf neuer Mountainbike-Runde

Drei Varianten stehen zur Auswahl - Einweihung mit einer Schnupperfahrt am Sonntag, 16. April.

**NEUNKIRCHEN** (red) Mountainbike-Fans können sich freuen: Am Sonntag, 16. April, werden sie endlich eingeweiht – die drei neuen Mountainbike-Strecken rund um Neunkirchen. Schon seit Ende des vergangenen Jahres sind sie beschildert; nun werden die Touren mit einer Gesamtlänge von rund 90 Kilometern pünktlich zum Saisonstart auch offiziell eröffnet.

„Ich freue mich riesig, dass die abwechslungsreichen Strecken, die mit großem Aufwand und viel Engagement aller Beteiligten bereits

90

Kilometer lang sind die drei Strecken insgesamt.

Quelle: TKN

seit 2019 in der Planung waren, nun endlich umgesetzt werden konnten und somit einen großen Mehrwert für die Attraktivität des Aktivangebotes in der Region bringen“, zeigt sich Landrat Sören Meng begeistert. Angebundenes an die „PUR“ in St. Ingbert bieten die drei unterschiedlich schwierigen Touren, die in Form eines Kleeblattes angeordnet sind, jede Menge Fahrspaß für Einsteiger, Alltags-Biker und echte Profis.

„Mit dem zentralen Startpunkt am Kombibad Die Lakai in Neunkirchen haben wir einen optimalen Ausgangspunkt geschaffen. Die Touren mit ihrem Mix aus schmalen Trails und breiten Wegen führen neben dem Schwimmbad natürlich noch an einigen weiteren Sehenswürdigkeiten vorbei und laden so zum Erkunden der Region ein“, erläutert Jörg Aumann, Oberbürger-



Spannende Strecken im Grünen versprechen die Neunkircher Mountainbike-Touren.

FOTO: WOLFGANG WATZKE

meister der Kreisstadt Neunkirchen. Ebenso finden sich entlang der Strecken mehrere Einkehrmöglichkeiten, die sich optimal für eine Pause anbieten.

Die Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen (TKN) und die Kreisstadt Neunkirchen feiern die Eröffnung des neuen Aktivangebots in der Region am Sonntag, 16. April, mit einer Schnupperfahrt für alle Mountainbike-Fans. Los geht's um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Kombibades „Die Lakai“ in Neunkirchen.

Dabei wird ein extra ausgewählter 18 Kilometer langer Teilschnitt

mit Streckenelementen der Touren eins und drei befahren, der sich sowohl für Neulinge als auch für Fortgeschrittene eignet. Alle Teilnehmer werden zum Abschluss der Tour zu Umtrunk und Stärkung in der Fischerhütte Furpach eingeladen.

## Aus organisatorischen Gründen

bittet die TKN um Anmeldung bis zum Mittwoch, 12. April. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen: Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen, Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler, Telefon (0 68 21) 97 29 20, E-Mail: info@region-neunkirchen.de www.region-neunkirchen.de.



Mountainbike-Spaß im Kreis Neunkirchen

FOTO: WOLFGANG WATZKE

## Fortuna Ehrenfeld in der Reithalle

**NEUNKIRCHEN** (red) Pop und Poesie treffen Tiesen und Tanzfläche: Am Mittwoch, 12. April, um 20 Uhr beehren Fortuna Ehrenfeld die Stummische Reithalle Neunkirchen. Martin Becher hat sich mit seiner eigenwilligen Poesie ein eigenes Genre geschaffen.

**Tickets** zu 24 Euro im Vorverkauf bei Ticket Regional und Eventim, unter der Tickethotline (0651) 9790777 sowie online unter www.nk-kultur.de erhältlich.

# Möglichkeiten der eigenen Stimme ausloten

Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene an der Musicalschule Neunkirchen.

**NEUNKIRCHEN** (red) Ein Gesangsworkshop unter der Leitung von Francesco Cottone und seiner Frau Hannah Cottone findet am Samstag, 15. April, und Sonntag, 16. April, in der Stummischen Reithalle Neunkirchen statt. Anfänger sowie fortgeschrittene Gesangstaleute sind gleichermaßen angesprochen. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Thema „Voice-Control“ und



Francesco und Hannah Cottone FOTO: TOBIAS GÖLZER

die Erarbeitung eines Musicalsongs für die spätere Präsentation. Auch eine passive Teilnahme ist möglich, teilt die Musicalschule mit. Der Gesangsworkshop wird in der Stummischen Reithalle stattfinden, in einer authentischen Bühnenumgebung. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Bei entsprechender Nachfrage wird ein Zusatztermin angeboten.

**Dieser Wochenend-Workshop** startet am kommenden Samstag um 10 Uhr und kostet 110 Euro für aktive Teilnehmer und 60 Euro für passive Teilnehmer. Weitere Informationen und Anmeldung auch online unter www.nk-musicalschule.de.

**Produktion dieser Seite:** Jennifer Klein, Melanie Mai

# Mit Liedern unterwegs zu Abenteuern in aller Welt

Liedermacher, Autor und Wandervogel: Hans Bollinger stellt sein aktuelles Buch „Auf vielen Straßen dieser Welt“ in Elversberg vor.

**SPIES-ELVERSBERG** (red) Der Alt-Nerother Hans Bollinger, aufgewachsen in Wörschweiler, dem Hauptdort der saarländischen Nerother, wird am Dienstag, 18. April, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Protestantischen Kirche in Elversberg (zum Brünchen 2, Eingang Eckstraße) sein neues Buch „Auf vielen Straßen dieser Welt“ vorstellen und dabei Lieder singen, deren Texte in seinem Buch abgedruckt sind. Ebenso wird er Fotos seiner

Fahrten präsentieren. Nach dem Erfolg mit seinem Buch „Unterwegs in Polen“ hat Hans Bollinger zum 100-jährigen Jubiläum des Nerother Wandervogels im Spurbuch-Verlag ein weiteres Buch geschrieben.

Hans Bollinger ergriff Ende der 1960er und zu Beginn der 1970er Jahre die Gelegenheit, mit Gruppen des Nerother Wandervogels, weit abseits der „Ameisenstraßen“ des aufkommenden Massentourismus, Fahrten zu unternehmen, die legen-



Hans Bollinger FOTO: SOPHIA BOLLINGER

där waren und heute so nicht mehr möglich wären. Ausgerüstet nur mit Rucksack und Schlafsack, ohne Zeit, ging der Autor damals „auf Fahrt“ mit seinen Freunden, übernachtete wochenlang im Freien, trieb sich auf vielen Straßen herum – der verurteilten „Tippeler“ geschrieben.

Er fand an der Adria noch kilometerlange, menschenleere Strände, an denen heute ein Strandkorb neben dem anderen steht, begab sich auf die Spuren der Hohenstaufen, blick-

te am Kraterand des Vulkans Stromboli in den brodelnden Schlund heißer Lava, lauschte in den Bergen Siziliens bei einer noch archaisch lebenden Familie den alten sizilianischen Weisen und erlebte auf all seinen Fahrten eine überschwängliche Gastfreundschaft. Die Straße ist seine Freundin geworden, die ihn überall hingebacht hat – bis in die entlegenen Winkel Spaniens, Italiens, Portugals, Griechenlands und Lapplands.

Und immer dabei: seine Gitarre und viele Lieder im Kopf, die er zum Dank für die Gastfreundschaft sang, die ihm die Herzen öffneten und Fremde zu Freunden werden ließen. Gitarre, Lieder, Lagerfeuer – das war der magische Dreiklang dieser Fahrten.

Hans Bollinger begleitet seine Lesungen mit Liedern seiner CD „Auf vielen Straßen dieser Welt“.

**Der Eintritt** ist frei.

## LESERBRIEF

### Erfolgreich ohne Hausaufgaben

„Rettet die Hausaufgaben“, Kolumne, SZ vom 4. April, C2

Ich bin genau vor 70 Jahren in die Volksschule gekommen und habe heute eine gute Rente. Hausaufgaben habe ich fast keine gemacht. Ich/wir haben sie morgens bei einem Mitschüler (Klaus S.) abgeschrieben. Damit verhinderte ich die Diskussion (Veränderung) mit den Lehrern, warum, weshalb

ich keine Hausaufgaben gemacht habe. Ich/wir gingen lieber nach der Schule in den Wald spielen und lernten damit auch fürs Leben. Welcher Arbeitnehmer macht nach dem Schicht „Hausaufgaben“? Warum sollen die Schüler und Schülerinnen Hausaufgaben zu Hause machen? In der Schule lernt man fürs Leben, genauso aber außerhalb der Schule. Aufgaben und die Vertiefung des Stoffes gehören in die Schule. Ich habe jetzt ohne Hausaufgaben eine gute Rente, weil ich auch noch andere Dinge beim Spielen gelernt habe,

die nicht in der Schule behandelt wurden. Übrigens: Klaus S. ist Lehrer geworden. Und danke an ihn, dass er mich/uns abschreiben ließ.

Günther Preßer, Schiffweiler

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns über Ihre Leserbrief zur Diskussion von Themen, über die die SZ berichtet hat. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Zum Abdruck von Leserbriefen sind wir nicht verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung.

**Leserbrief-Redaktion:** Tel. (0 68 21) 904 64 50, E-Mail: leserbrieff@sz-sb.de

# Zeitreise in Rock- und Popgeschichte

**NEUNKIRCHEN** (red) Das Maple Tree Theater präsentiert am Sonntag, 16. April, um 19 Uhr die Rock-Musical-Revue „Forever Young – The Story of the 27 Club“ in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen. Der „27 Club“ ist der informelle Name für eine Gruppe von Künstlern, die im jungen Alter von 27 Jahren tragisch ums Leben kamen.

Trotz ihres kurzen Lebens hatten sie großen Einfluss in der Musikszene.

Schlepp, ein Roadie, der seit 40 Jahren mit vielen Großen der



Kenneth Iain Duncan spielt Kurt Cobain. FOTO: MICHAEL OSTREICH

Rock- und Pop-Szene gearbeitet hat, erzählt mit viel Witz, Charme und auch manchmal philosophischer

Tiefe Geschichten der Rock 'n' Roll Szene.

Es gibt ein Wiederhören mit vielen bekannten Hits: Die Besucher treffen Janis Joplin und Jimmy Hendrix zur Zeit des „Summer of Love“ und beim Woodstock-Festival, Jim Morrison, Kurt Cobain und Amy Winehouse.

**Tickets** sind zu 34,45 Euro bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, Ticket Master und Eventim, unter der Tickethotline (0651) 9790777 sowie online unter www.nk-kultur.de erhältlich.

## MELDUNGEN

### NEUNKIRCHEN

#### Gulasch-Fest im Ellenfeld

(red) Beim Spiel Borussia Neunkirchen gegen TuS Herrensohr am Kar Samstag, 8. April, ab 12 Uhr findet ein Suppensessen in der Ferraro-Sportarena in Neunkirchen statt, teilt die Borussia mit. Dann wird eine Rindsgulasch-Suppe mit Brot angeboten. Zubereitet wird die Suppe von Feldküchen-Chef Christof Bonaventura, bekannt als Koch der „Homburger Suppenküche“. Portion: fünf Euro. Das Angebot richtet sich an alle, die Lust auf Suppe haben – wer möchte, kann auch eine Portion Suppe für Familie oder Freunde mit nach Hause nehmen, sollte aber die dafür notwendigen Behältnisse mitbringen. Der gesamte Erlös kommt der Borussia zugute.

### OTTWEILER

#### Tischfußball für jedermann

(red) Die JU Saar veranstaltet mit dem OTC Ottweiler am Samstag, 15. April, ab 13 Uhr im OTC-Trainings- und STFW-Landesleistungszentrum ein Tischfußball-Doppeltturnier. Die Teilnahme am Turnier ist weder an eine Vereins- beziehungsweise Verbandsmitgliedschaft gebunden, so dass jeder mitspielen kann, schreibt der Veranstalter. Gespielt wird an saarländischen Hansberg-Tischen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Teams begrenzt.

**Anmeldungen** bis 12. April per E-Mail an anmeldung@otc-ottweiler.de. Die Startgebühr pro Team beträgt fünf Euro.

### NEUNKIRCHEN

#### Vortrag mit Max Krumbach

(red) Der Begegnungskreis lädt zu einem Vortrag am Mittwoch, 12. April, 16 Uhr, in die Christuskirche Neunkirchen. Max Krumbach referiert zu: „Schweigen zwischen allen Stühlen – eine elsässische Familie entdeckt ihre Geschichte“. Krumbach war bis zu seiner Pensionierung Pfarrer in der Protestantischen Kirche der Pfalz. Er arbeitete als Schul- und Gemeindepfarrer sowie als Klinikseelsorger. Krumbach absolvierte als Stipendiat ein Studienjahr in Rom und gilt als guter Kenner der Waldenserkirche. Krumbach geht der Frage nach, wie man im Elsass und in Lothringen mit den politischen Tragödien zwischen 1918 und 1945 umgeht.

**Der Eintritt** ist frei, alle Interessierten willkommen.